

## Winterausrmarsch des Kreisturnverbandes Aarau – Kulm in Küttigen

Bei winterlichem Wetter mit Schnee fanden sich am Nachmittag, 8. Januar 2017, etwa 150 Seniorenturner von 15 Sektionen des Kreisturnverbandes Aarau – Kulm bei der Mehrzweckhalle Dorf in Küttigen zum Winterausrmarsch ein. Der Wanderleiter, Werner Kaufmann, begrüsst die erwartungsvolle Schar und führt sie anschliessend auf der Route Vorstadtstrasse – Alte Mühle – Kirchbergstrasse – Bollackerweg – Bollweg – zur Kirche hinauf. Trotz des diesigen Wetters machte die weite Aussicht ins Aaretal allen einen grossen Eindruck. Nach einem geschichtlichen Einblick in die wechselvolle Kulturgeschichte der Kirche, folgte der zweite Teil der Wanderung via Kirchbergstrasse – Burghaldeweg – Rosenbergstrasse – Gänsackerstrasse – Dorfstrasse zum Schulhaus zurück.

In der Mehrzweckhalle wurden die Turner von Matthias Iberg, Präsident der Männerriege Küttigen und von Gemeinderat Raymond Hunziker, selbst ehemaliger Kunstturner, begrüsst. Es folgte ein differenziertes Portrait der Gemeinde Küttigen, verbunden mit dem Wunsch, dass das Turnen zum Wohle jedes Einzelnen und zum Wohle der Gemeinde erhalten und gepflegt werde, denn „Turnen fördert den Zusammenhalt“. Als Überraschung stiftete die Gemeinde für alle einen Kaffee avec zum Zobig.



Danach ergriff Ruedi Senn, der Verantwortliche des KTV für den Winterausrmarsch, das Wort. Er bedauerte unter anderem, dass der Anlass von Jahr zu Jahr weniger



gut besucht werde. In einer Schweigeminute wurde der im letzten Jahr verstorbenen Turnkameraden gedacht. Nun war die Reihe an Ruedi Baumann, dem Präsidenten des KTV Aarau – Kulm, der durch den geschäftlichen Teil führte. In der Vorschau wurden die Turnfeste Muri 2017 und das Eidg. Turnfest Aarau 2019 hervorgehoben. Punkto Mitgliederzahl gibt es eine

erfreuliche Zunahme bei den jugendlichen Turnern. Der Durchführungsort des nächsten Winterausrmarsches konnte wegen hängiger Probleme noch nicht endgültig entschieden werden. Entweder wird es Suhr oder Hirschthal sein.

Es folgte die Ehrung der ältesten Turner, die an der Tagung zugegen waren. 13 Jubilare vom Jahrgang 1923 bis 31 konnten aus den Händen von zwei jungen Turnerinnen ein Geschenk entgegennehmen. Nach der Tombola mit einem vielfältigen Gabentisch,



gesponsert vom Küttiger Gewerbe, folgten die Vorführungen der Küttiger Aktivturner. Die Mädchenriege zeigte einen unbeschwerten Tanz, am Stufenbarren überzeugten die Damen mit einer technisch und harmonisch einwandfreien Darbietung. Auch die mitreissende Aerobic – Show geriet den vier Girls ausgezeichnet, und mit einer lustigen Clownnummer brachten die Männerturner den Saal zum Schmunzeln.

Nach dem obligaten Zobia mit Fleischkäse und Kartoffelsalat, dem gluschtigen Kuchenbuffet und dem Kaffee avec, verabschiedete Matthias Iberg die Turnergäste, nicht zuvor allen Mitwirkenden, den Helfern und Helferinnen den besten Dank ausgesprochen zu haben.

Bruno Zeller